

Bareinzahlungen am Postschalter verursachen Kosten bei der Entgegennahme und Verarbeitung der Einzahlungsscheine sowie beim Geldtransport. Das Bareinzahlungsgeschäft am Postschalter ist defizitär. Es ist in den letzten fünf Jahren mengenmässig um 20% (roter Einzahlungsschein) bzw. 9% (oranger Einzahlungsschein) zurückgegangen. Dies führte zu höheren Durchschnittskosten pro Einzahlung, die trotz einschneidender Massnahmen auf der Kostenseite nicht mehr aufgefangen werden konnten.

Die Preisanpassungen beziehen sich nur auf die Einzahlungen am Postschalter mit dem roten Einzahlungsschein (ES) und dem orangen Einzahlungsschein (ESR) und wirken sich wie folgt aus:

Betragstufen in CHF	Einzahlungen ESR		Einzahlungen ES	
	Preis Ist	Preis Neu	Preis Ist	Preis Neu
bis 50.-	CHF -.60	CHF -.90	CHF 1.20	CHF 1.50
bis 100.-	CHF -.90	CHF 1.20	CHF 1.50	CHF 1.80
bis 1 000.-	CHF 1.45	CHF 1.75	CHF 2.05	CHF 2.35
bis 10 000.-	CHF 2.65	CHF 2.95	CHF 3.25	CHF 3.55
Je weitere 10 000.- oder Bruchteile davon	CHF -.60	CHF -.90	CHF -.60	CHF -.90

Das Zahlungsverhalten der Konsumenten – Ihrer Kunden – entwickelt sich vermehrt in Richtung persönliche elektronische Auftragserteilung. Dabei wird die grösstmögliche Individualität betreffend Zeitpunkt der Auftragserteilung und der Valutierung sehr geschätzt.